

Ressort: Politik

Bundespolizei soll BAMF-Ermittlungen unterstützen

Bremen, 25.05.2018, 17:57 Uhr

GDN - Im Skandal um manipulierte Asylbescheide in der Bremer Außenstelle des BAMF soll die Bundespolizei die Ermittlungen unterstützen. Das ist das Ergebnis eines Krisentreffens von Vertretern des Bundes, der betroffenen Länder und des Bundesflüchtlingsamts in Bremen, teilte der Bremer Senat am Freitag mit.

Demnach soll es eine gemeinsame Ermittlungsgruppe der Zentralen Antikorruptionsstelle (ZASK) und des Landeskriminalamtes Bremen mit Unterstützung der Bundespolizei geben. Es gebe ein großes gemeinsames Interesse an schnellen und umfassenden Aufklärungen der Vorfälle in der Außenstelle, so der Bremer Senat. Mit Blick auf die vom BAMF veranlasste Überprüfung der Asylentscheidungen der Außenstelle Bremen und der bereits eingeleiteten Widerrufsverfahren sei eine "enge Abstimmung der asyl- und aufenthaltsrechtlichen Maßnahmen" vereinbart worden. Asylbewerber, die sich in Bremen aufhalten, sollen bis auf Weiteres per Shuttle in die Außenstelle des BAMF nach Bad Fallingbommel gebracht werden, damit sie dort ihre Asylanträge stellen können.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106661/bundespolizei-soll-bamf-ermittlungen-unterstuetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com